

Regierungsratsbeschluss

vom 16. Dezember 2008

Nr. 2008/2282

Sonderklasse für sportlich oder musisch besonders begabte Schüler und Schülerinnen: Verlängerung des Schulversuchs

1. Ausgangslage

Der Kantonsrat beschloss am 17. Mai 2006 Massnahmen zur Förderung von sportlich oder musisch besonders begabten Schülerinnen und Schülern und bewilligte dazu Zusatz- und Nachtragskredite zum Globalbudget ‚Mittelschulbildung‘ für die Globalbudgetperiode 2005–2007. Seit dem Schuljahr 2006/07 wird deshalb an der Kantonsschule Solothurn ein dreijähriger Schulversuch mit einem Sonderzug mit fünfjährigem Maturitätslehrgang geführt (Botschaft RRB Nr. 2006/399 vom 21. Februar 2006, SGB 026/2006).

2. Erwägungen

Die im Sommer 2006 erstmals gestartete Sonderklasse wurde aus betrieblichen Gründen auf das Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht beschränkt. In diese Klassen konnte aufgenommen werden, wer die schulischen Aufnahmebedingungen erfüllte und zudem einem nationalen oder regionalen Kader oder Sportverband angehörte. Musisch besonders Begabte blieben bisher aus; diese besuchen erfahrungsgemäss in der Regel die ordentlichen Maturitätslehrgänge bzw. das musische Maturitätsprofil mit entsprechender Förderung in diesen Bereichen.

Der gemäss Botschaft vom 21. Februar 2006 vorgesehene Mindestbestand zu Beginn des Lehrgangs von 12 Schülerinnen oder Schülern konnte teilweise nicht erreicht werden. Im Verlaufe des ersten Schuljahrs erfolgten jedoch regelmässig Zuzüge, so dass der geforderte Minimalbestand überschritten werden konnte (Übertritte von anderen gymnasialen Abteilungen der Kantonsschulen Solothurn und Olten sowie von ausserkantonalen Gymnasien).

Im Herbst 2008 führte das mit der Konzeptionierung und Realisierung beauftragte Projektteam des Sonderzugs im Auftrag des Amts für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen eine Evaluation durch. In einer schriftlichen Befragung wurden Schüler und Schülerinnen, deren Eltern und Betreuer und Betreuerinnen konsultiert.

Die Rückmeldungen zeigen überwiegend positive Reaktionen. Die Verlängerung der Ausbildungsdauer um ein Jahr schafft Raum für zusätzliche Trainingsmöglichkeiten und Ruhepausen. Dennoch sind häufige individuelle Dispensationen und Absenzen zu verzeichnen, was zu einem hohen organisatorischen Aufwand führt und eine intensive Betreuung erfordert. Die Infrastruktur rund um die Kantonsschule Solothurn (Fitnessraum, Hallenbad Pädagogische Hochschule, Aussenanlagen Sport) bietet jedoch gute zusätzliche Trainingsmöglichkeiten für alle Schüler und Schülerinnen der Sonderklassen.

Im Bereich der Zusammenarbeit zwischen Schule, Schülerinnen und Schülern, Eltern, Betreuerinnen und Betreuern sowie Verbänden und Vereinen sind alle Beteiligten gefordert. Die individuellen Bedürfnisse verlangen einen hohen Koordinationsaufwand.

Insgesamt zeigt sich aufgrund der überwiegend positiven Rückmeldungen, dass sich das Konzept 'Sonderklasse für Sport und Kultur' grundsätzlich bewährt hat. Sowohl die Verlängerung der Ausbildungsdauer um ein Jahr als auch die kompakten Stundenpläne und die Dispensationspraxis der Schule stossen auf Akzeptanz bei allen Beteiligten. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen sind Vorbehalte insbesondere betreffend der Entwicklung der Nachfrage nach diesem besonderen Bildungsangebot anzubringen. Die Klassenbestände der bisherigen Pilotklassen sind teilweise an der unteren Grenze des betrieblich Sinnvollen.

Verlässliche Prognosen zur Weiterentwicklung der Nachfrage sind aber heute kaum möglich, die Schwankungen im Nachwuchsbereich sind gross. Der Versuch soll deshalb befristet weitergeführt werden. Gezielte Informationen seitens der Schule und die angestrebte Zertifizierung durch Swiss Olympic – Erhalt des Labels 'Partnerschule Swiss Olympic' – können eine Zunahme der Nachfrage bewirken.

3. **Beschluss**

- 3.1 Von den Ausführungen zum Schulversuch 'Sonderklasse für sportlich oder musisch besonders begabte Schüler und Schülerinnen' wird Kenntnis genommen.
- 3.2 Der Schulversuch 'Sonderklasse für sportlich oder musisch besonders begabte Schüler und Schülerinnen' wird um weitere drei Jahre verlängert.
- 3.3 Das DBK wird beauftragt, bis Ende 2011 eine Evaluation des Schulversuchs durchzuführen und Antrag zum weiteren Vorgehen zu stellen.
- 3.4 Der Schulversuch wird im Rahmen des Globalbudgets Mittelschulbildung finanziert.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Departement für Bildung und Kultur (10), KF, VEL, YJP, PHG, RYC, DK, IW, MM, em, LS
Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen (5)
Amt für Volksschule und Kindergarten
Amt für Kultur und Sport
Sportfachstelle
Kantonsschule Solothurn, Stefan Zumbrunn, Direktor, Postfach 964, 4502 Solothurn
Kantonsschule Olten, Dr. Sibylle Wyss, Direktorin, Hardwald, 4600 Olten

Verband Lehrerinnen und Lehrer Solothurn LSO, Hauptbahnhofstrasse 5, 4500 Solothurn
Finanzdepartement
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle